



Bericht über die Finanzlage der Stadt Sassenberg

Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg am 29.06.2010

- A. Einleitung**
- B. Entwicklung der Ergebniskomponente**
- C. Entwicklung der Finanzkomponente**
- D. Zusammenfassung der Ergebnisse**

A. Einleitung

I. Vorwort

Seit dem Haushaltsjahr 2010 ist angestrebt, die Politik mit Vorlage vierteljährlicher Finanzstatusübersichten möglichst aktuell über die bisherige Haushaltsausführung in Kenntnis zu setzen (Quartalsberichterstattung). Das Verfahren zur Gewinnung der Daten und deren Aufbereitung in den Finanzstatusübersichten richten sich entsprechend an dem Ziel aus, möglichst zeitnah nach Quartalsende einen schnell erfassbaren Überblick über die Haushaltsausführung in den bisher aufgelaufenen Quartalen zu geben.

Neben der Vorlage der Finanzstatusübersichten soll daran festgehalten werden, jeweils zur Jahresmitte einen umfassenderen Bericht über die Finanzlage abzugeben, um dem Rat, der Verwaltungsführung und den Produktverantwortlichen einen Überblick über den aktuellen Stand der Haushaltsausführung und über die voraussichtlichen Entwicklungen zum Ende des Haushaltsjahres zu bieten. Mit dem Bericht über die Finanzlage soll in einer haushaltsübergreifenden Betrachtung insbesondere aufgezeigt werden, ob und inwieweit Abweichungen zur Haushaltsplanung gesehen werden und damit, ob steuernde Eingriffe in die Haushaltsausführung erforderlich werden. Der Bericht über die Finanzlage ist -anders als die Finanzstatusübersichten- zusätzlich produktweise gegliedert und weitergehend erläutert.

Mit der Vorlage eines umfassenden Berichtes über die Finanzlage jeweils zur Jahresmitte und einer ergänzenden Quartalsberichterstattung in einer übersichtlichen Form wird eine gute Informationsweitergabe zur Haushaltsausführung an die Verantwortlichen -insbesondere an die Politik- gesehen.

II. Struktur und Ausrichtung des Berichtes über die Finanzlage

Der Bericht über die Finanzlage ist so strukturiert und ausgerichtet, dass dem Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) und den Zielen des NKF Rechnung getragen wird.

Das bedeutet im Einzelnen:

- **Produktbezogenheit:** Das NKF stellt im Sinne einer Outputorientierung Produkte als Ergebnis des Verwaltungshandelns dar. Die Haushaltsplanung ist produktbezogen vorzunehmen. Der Bericht greift in der Folge die Produktbezogenheit auf und bietet so den Adressaten einen Überblick über die Entwicklung der Finanzwerte bei den einzelnen Produkten.
- **Haushaltsbezogenheit:** Der Bericht über die Finanzlage nimmt die Struktur des Haushaltes auf und stellt insofern die produktbezogenen Ansätze in der gesetzlichen Staffelform mit den aktuellen und prognostizierten Entwicklungen dar.
- **Mehrdimensionalität:** Der NKF-Haushalt besteht aus einer Ergebnis- und einer Finanzkomponente. Für den Haushaltsausgleich ist die Ergebniskomponente ausschlaggebend; sie ist deshalb von besonderer Bedeutung. Die Finanzkomponente zeigt die Ein- und Auszahlungen nach Arten differenziert auf und macht u. a. auch die Liquiditätsentwicklung und Finanzierungsaspekte erkennbar. Der Bericht stellt die Entwicklung beider NKF-Komponenten dar, wobei auf Grund der untergeordneten Bedeutung der Finanzkomponente im Hinblick auf den Haushaltsausgleich hier nur eine Detailbetrachtung des Investitions- und Finanzierungsbereiches und eine vereinfachte Betrachtung für die übrigen Ein- und Auszahlungen vorgenommen wird.
- **Steuerungsrelevanz/Übersichtlichkeit:** Eine Darstellung sämtlicher Produkte würde den Bericht überfrachten, ohne zu einem zusätzlichen Informationsgewinn bei-

zutragen. Die Produkte haben eine ganz unterschiedliche Relevanz für die Haushaltsentwicklung. Eine überragend ausgeprägte Relevanz für die Ergebniskomponente hat beispielsweise das Produkt 16.01.01 -Steuern und allgemeine Zuweisungen-, da hier ein Großteil an den Gesamterträgen und -aufwendungen abgebildet wird und diese (vor allem im Steuerbereich), unterjährig erheblich schwanken und damit von der Planung abweichen können. Viele Produkte haben demgegenüber eine ganz untergeordnete Relevanz für die Haushaltssteuerung, etwa weil die dort veranschlagten Ansätze geringbetraglich sind oder sich grundsätzlich keinen erheblichen Schwankungen in der Haushaltsausführung ergeben. Den einzelnen Produkten wurden deshalb Relevanzstufen von 1 bis 4 zugeteilt. Die Einbeziehung in das Steuerungs- und Berichtswesen erfolgte in Abhängigkeit von der jeweiligen Relevanzstufe:

1: Keine oder geringe Relevanz für die Haushaltssteuerung, keine Überwachung der Entwicklung notwendig, keine Berichterstattung

2: Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung bei erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Planung

3: Hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

4: Besonders hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, besondere Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

Die Relevanzzuordnung zu den Produkten, jeweils für den Erfolgs- und den Finanzbereich, ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.

- **Wirtschaftlichkeit:** Der Bericht soll möglichst genaue Steuerungsinformationen bereitstellen, dies allerdings unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes. Der Aufwand für die Informationsbereitstellung soll deshalb nicht unangemessen hoch ausfallen. In diesem Zusammenhang wird -ähnlich der cash-flow-Betrachtung im privatwirtschaftlichen Bereich- von einer retrograden Ableitung der nichtinvestiven Finanzkomponente aus der Ergebniskomponente Gebrauch gemacht, um eine aufwändige Doppelauswertung der betreffenden Positionen zu vermeiden. Ferner sind vereinfachend für den gesamten Personalbereich Werte und Aussagen zur Entwicklung der Personalaufwendungen hier zentral zum Produkt 01.07.01 -Personalmanagement- aufgenommen. Zuletzt sind auch die Auswirkungen von Änderungen auf Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unberücksichtigt geblieben.
- **Aktualität:** Der Bericht soll einen möglichst aktuellen Stand abbilden. Unter Berücksichtigung der notwendigen Arbeiten zur Datenaufbereitung liegt dem Bericht ein Stand vom 30.05.2010 zu Grunde.

III. Datenaufbereitung

Der produktbezogene Ausweis der Haushaltsansätze und der bis zum 30.05.2010 gebuchten Posten wurde aktuell aus der Finanzbuchhaltungssoftware generiert. Ausgewiesen sind die Erfolgs- bzw. Zahlungsbuchungen, die zu diesem Stichtag zu Gunsten bzw. zu Lasten des Haushaltsjahres gebucht waren. Die Produktverantwortlichen haben die bisherige Haushaltsentwicklung um eine Prognose zum Jahresende ergänzt. Hieraus ergaben sich die rechnerischen Abweichungen zur Haushaltsplanung. Die so ermittelten Änderungen wurden in einer Gesamtbetrachtung zusammengeführt. So wird ein Aufschluss über die Gesamthaushaltsentwicklung ermöglicht. Die bedeutsamen Abweichungen wurden im Bedarfsfall jeweils kurz erläutert. Generell weisen positive Werte in der Abweichungsspalte Haushaltsverbesserungen im Vergleich zur Planung aus, negative Werte demgegenüber Haushaltsverschlechterungen.

B. Entwicklung der Ergebniskomponente

I. Teilergebnisrechnungen

Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.840,00 €	0,00 €	13.840,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	407,19 €	1.000,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.000,00 €	14.702,26 €	23.000,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.600,00 €	3.373,93 €	4.600,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	42.540,00 €	18.483,38 €	42.540,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-216.300,00 €	-76.351,78 €	-216.300,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-130.350,00 €	-37.539,49 €	-130.350,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.230,00 €	0,00 €	-21.230,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415.640,00 €	-277.366,98 €	-415.640,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-783.520,00 €	-391.258,25 €	-783.520,00 €	0,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-740.980,00 €	-372.774,87 €	-740.980,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-740.980,00 €	-372.774,87 €	-740.980,00 €	0,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)				
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-740.980,00 €	-372.774,87 €	-740.980,00 €	0,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-740.980,00 €	-372.774,87 €	-740.980,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen- sind aktuell keine Abweichungen zur Planung zu erkennen.

Produkt 01.07.01 -Personalmanagement-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-344.300,00 €	-46.521,98 €	-344.300,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	34.200,00 €	-27.807,00 €	34.200,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.000,00 €	-11.377,76 €	-30.000,00 €	10.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-350.100,00 €	-85.706,74 €	-340.100,00 €	10.000,00 €

18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-350.100,00 €	-85.706,74 €	-340.100,00 €	10.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-350.100,00 €	-85.706,74 €	-340.100,00 €	10.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-350.100,00 €	-85.706,74 €	-340.100,00 €	10.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-350.100,00 €	-85.706,74 €	-340.100,00 €	10.000,00 €

Für den Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen werden derzeit erhebliche Abweichungen von den Planansätzen für das produktübergreifende Gesamtbudget nicht gesehen. Es ist hierbei allerdings insbesondere auf die Unwägbarkeiten hinzuweisen, die sich daraus ergeben, dass nach dem NKF zur periodengerechten Abbildung des Ressourcenverbrauches jährlich erhebliche Beträge im Erfolgsbereich zu buchen sind, zu denen zur Jahresmitte nicht oder nur schwer zu beurteilen ist, ob sich hieraus für den Haushalt weitere be- oder entlastende Effekte ergeben. Hier sind vor allem zu erwähnen:

- Pensions- und Beihilferückstellungen (werden zum Stichtag 31.12. gutachterlich ermittelt)
- Rückstellungen für Altersteilzeit (stehen in Abhängigkeit von entsprechenden Entscheidungen/Anträgen der tariflich Beschäftigten bzw. Beamten)
- Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (sind erst zum Stichtag 31.12. berechenbar).

Die ausgewiesene Einsparung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich aus der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung für den Bereich der Aus- und Fortbildung gemäß Beschluss des Rates vom 09.02.2010.

Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.990,00 €	0,00 €	352.990,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.970,00 €	13.311,37 €	31.970,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00 €	191,21 €	200,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	385.160,00 €	13.502,58 €	385.160,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-31.900,00 €	-11.845,35 €	-31.900,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-576.700,00 €	-145.368,58 €	-576.700,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.041.450,00 €	0,00 €	-1.041.450,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100,00 €	-159,17 €	-1.100,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.651.150,00 €	-157.373,10 €	-1.651.150,00 €	0,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-1.265.990,00 €	-143.870,52 €	-1.265.990,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)				
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-1.265.990,00 €	-143.870,52 €	-1.265.990,00 €	0,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.265.990,00 €	-143.870,52 €	-1.265.990,00 €	0,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.265.990,00 €	-143.870,52 €	-1.265.990,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude- sind derzeit keine Abweichungen zur Haushaltsplanung erkennbar. Da in dem Produkt der Großteil der Bewirtschaftungsaufwendungen der städtischen Liegenschaften abgebildet wird, besteht aber immer die Möglichkeit deutlicher Abweichungen zum Planansatz, weil etwa Preisänderungen einzelner Bewirtschaftungsarten (z. B. Energiepreisänderungen) sich über den Mengenfaktor (Anzahl der Liegenschaften und Verbräuche) erheblich auswirken können.

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	40,00 €	0,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000,00 €	14.970,50 €	29.000,00 €	-3.000,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	550.100,00 €	120.929,43 €	550.100,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	582.100,00 €	135.939,93 €	579.100,00 €	-3.000,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.000,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.000,00 €	0,00 €	-9.000,00 €	50.000,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	523.100,00 €	135.939,93 €	570.100,00 €	47.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	523.100,00 €	135.939,93 €	570.100,00 €	47.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	523.100,00 €	135.939,93 €	570.100,00 €	47.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	523.100,00 €	135.939,93 €	570.100,00 €	47.000,00 €

Die ausgewiesene, größere Abweichung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 50.000,00 € ergibt sich aus dem Ratsbeschluss vom 09.02.2010 zur Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (Planungs-/Bauleitungskosten Sanierung Feldmarksee).

Im Übrigen sind zur Zeit keine wesentlichen Abweichungen innerhalb dieses Produktes erkennbar.

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.000,00 €	40.792,00 €	40.800,00 €	-39.200,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.500,00 €	2.282,03 €	15.500,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				

10	= Ordentliche Erträge	95.500,00 €	43.074,03 €	56.300,00 €	-39.200,00 €
11	- Personalaufwendungen	-55.900,00 €	-20.864,93 €	-55.900,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-443.050,00 €	-76.924,22 €	-153.550,00 €	289.500,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-498.950,00 €	-97.789,15 €	-209.450,00 €	289.500,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-403.450,00 €	-54.715,12 €	-153.150,00 €	250.300,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-403.450,00 €	-54.715,12 €	-153.150,00 €	250.300,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)				
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-403.450,00 €	-54.715,12 €	-153.150,00 €	250.300,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-403.450,00 €	-54.715,12 €	-153.150,00 €	250.300,00 €

Die ausgewiesenen Mindererträge beziehen sich auf Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II. Die Restabwicklungen der Maßnahmen „Deckenisolierung Johanneschule“ und „Dachsanierung Hauptschule“ konnten in größerem Umfang noch im Jahr 2009 erfolgen, so dass hier auch in größerem Umfang der Mittelabruf für die Förderung aus dem Konjunkturpaket II schon erfolgen konnte.

Unter anderem die veranschlagten Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Produktes 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen- sind besonders in die Überlegungen und Abwägungen im Rahmen der Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen einbezogen worden. Die entsprechende Beschlusslage des Rates vom 09.02.2010 sieht hier eine größere Zahl von Konsolidierungsmaßnahmen vor, die nach derzeitigem Kenntnisstand maßgeblich zu der erheblichen Ergebnisverbesserung 2010 führen.

Der Konsolidierungsbeschluss bezieht sich auch auf Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, für die Rückstellungen gebildet wurden. Hier ergibt sich nur eine Verbesserung im Liquiditätsbereich und nicht im Erfolgsbereich; diese Verbesserung ist innerhalb der Darstellungen zur Finanzkomponente unter C. berücksichtigt.

Produkt 05.01.02 -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge	1.800,00 €	0,00 €	1.800,00 €	0,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	3.300,00 €	0,00 €	3.300,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-21.300,00 €	-9.242,70 €	-21.300,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.100,00 €	-2.048,83 €	-2.100,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-135.400,00 €	-37.287,22 €	-100.000,00 €	35.400,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-158.800,00 €	-48.578,75 €	-123.400,00 €	35.400,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-155.500,00 €	-48.578,75 €	-120.100,00 €	35.400,00 €

19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-155.500,00 €	-48.578,75 €	-120.100,00 €	35.400,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-155.500,00 €	-48.578,75 €	-120.100,00 €	35.400,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-155.500,00 €	-48.578,75 €	-120.100,00 €	35.400,00 €

Für die Transferaufwendungen wird von dem ausgewiesenen Minderbedarf ausgegangen, da der Stadt bislang weniger Asylbewerber zugewiesen wurden als im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen.

Produkt 07.01.01 -Krankenhäuser-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.900,00 €	14.100,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.898,85 €	14.100,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.898,85 €	14.100,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.898,85 €	14.100,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.898,85 €	14.100,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-170.000,00 €	-155.898,85 €	-155.898,85 €	14.100,00 €

Die Veranschlagung der Krankenhausumlage erfolgte unter Zugrundelegung der Vorjahresfestsetzungen, da für die Krankenhausumlage keine Probeberechnung zur Verfügung gestellt wird. Die endgültige Festsetzung für 2010 blieb um den ausgewiesenen Betrag hinter dem Ansatz zurück.

Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	44,00 €	0,00 €	0,00 €

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00 €	110,00 €	1.200,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	1.200,00 €	154,00 €	1.200,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-24.550,00 €	-11.751,06 €	-24.550,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.700,00 €	-12.953,04 €	-12.700,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.500,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	12.500,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.750,00 €	-24.704,10 €	-47.250,00 €	12.500,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-58.550,00 €	-24.704,10 €	-46.050,00 €	12.500,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-58.550,00 €	-24.704,10 €	-46.050,00 €	12.500,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-58.550,00 €	-24.704,10 €	-46.050,00 €	12.500,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-58.550,00 €	-24.704,10 €	-46.050,00 €	12.500,00 €

Der Minderbedarf bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bezieht sich auf die Durchführung von A- und E-Maßnahmen.

Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.420,00 €	15.307,02 €	122.420,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	877.710,00 €	0,00 €	877.710,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00 €	2.210,00 €	3.600,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.100,00 €	0,00 €	10.100,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00 €	1.080,00 €	2.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	1.015.830,00 €	18.597,02 €	1.015.830,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-154.500,00 €	-83.434,07 €	-154.500,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-457.000,00 €	-129.710,86 €	-346.000,00 €	111.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.117.170,00 €	0,00 €	-1.117.170,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-53.600,00 €	0,00 €	-33.800,00 €	19.800,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.650,00 €	-4.161,45 €	-4.200,00 €	-1.550,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.784.920,00 €	-217.306,38 €	-1.655.670,00 €	129.250,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-769.090,00 €	-198.709,36 €	-639.840,00 €	129.250,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-769.090,00 €	-198.709,36 €	-639.840,00 €	129.250,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-769.090,00 €	-198.709,36 €	-639.840,00 €	129.250,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-769.090,00 €	-198.709,36 €	-639.840,00 €	129.250,00 €

Auch die veranschlagten Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Produktes 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen- sind besonders in die Überlegungen und Abwägungen im Rahmen der Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen einbezogen worden. Die entsprechende Beschlusslage des Rates vom 09.02.2010 sieht hier verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen vor, die nach derzeitigem Kenntnisstand maßgeblich zur der erheblichen Ergebnisverbesserung 2010 führen.

Der Konsolidierungsbeschluss bezieht sich auch auf Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, für die Rückstellungen gebildet wurden. Hier ergibt sich nur eine Verbesserung im Liquiditätsbereich und nicht im Erfolgsbereich; diese Verbesserung ist innerhalb der Darstellungen zur Finanzkomponente unter C. berücksichtigt.

Die Verbesserung bei den Transferaufwendungen ist Folge der Zurückstellung der zugehörigen Straßenausbauvorhaben (Straßenbeleuchtung).

Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.477.500,00 €	7.857.886,65 €	11.076.500,00 €	-401.000,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.894.000,00 €	2.194.458,71 €	2.194.500,00 €	300.500,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.300,00 €	16.111,25 €	16.500,00 €	5.200,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	13.382.800,00 €	10.068.456,61 €	13.287.500,00 €	-95.300,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-8.493.000,00 €	-7.794.311,40 €	-8.407.500,00 €	85.500,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.170,00 €	-1.606,25 €	-77.170,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.570.170,00 €	-7.795.917,65 €	-8.484.670,00 €	85.500,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	4.812.630,00 €	2.272.538,96 €	4.802.830,00 €	-9.800,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	4.812.630,00 €	2.272.538,96 €	4.802.830,00 €	-9.800,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	4.812.630,00 €	2.272.538,96 €	4.802.830,00 €	-9.800,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	4.812.630,00 €	2.272.538,96 €	4.802.830,00 €	-9.800,00 €

Die Gewerbesteuerentwicklung war gleich zu Beginn des Jahres 2010 von einem ganz erheblichen Einbruch gekennzeichnet, der dazu führte, dass das Jahresaufkommen (Erträge nach Veranlagungen) auf einen bisherigen Tiefststand von ca. 4,5 Mio. € (Haushaltsansatz = 5 Mio. €) abfiel. Diese dramatische Entwicklung ist -wie bekannt- in der Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010 berücksichtigt worden, indem auf Vorschlag der Fachausschüsse letztlich der Rat ergänzend zum Beschluss über den Haushaltsplan 2010 einstimmig über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen Beschluss gefasst hat. In der folgenden Gewerbesteuerentwicklung waren bis zum Berichtsstichtag bisher keine weiteren extremen Zu- oder Abgänge zu verarbeiten: die Gewerbesteuer blieb verhältnismäßig niveaustabil. Aktuell beläuft sich das Jahresaufkommen auf ca. 4,6 Mio. €. Dieser Betrag ist in der Berichterstattung berücksichtigt, da aktuell keine konkret bezifferbaren Erkenntnisse über größere Zu- oder Abgänge vorliegen. Auf Grund von Kontaktaufnahmen mit den Gewerbebetrieben steht

allerdings zu befürchten, dass sich weitere, größere Abgänge ergeben, sodass unter weiterer Berücksichtigung dieses Faktors das Gewerbesteueraufkommen 2010 in einem Korridor zwischen 4 Mio. € und 5 Mio. € gesehen wird. Weitere -auch erhebliche- Zu- oder Abgänge sind aber jederzeit denkbar; die Prognose bezieht sich daher nur auf die aktuellen Erkenntnisse.

Aus dem Einkommensteueranteil wird nach Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung 2010 ein Minderertrag von ca. 103.000,00 € erwartet. Der Ansatz wurde auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2009 eingestellt, nach der ein höheres Aufkommen angenommen wurde.

Die Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich fallen nach der Festsetzung ca. 43.000,00 € höher aus als mit dem Haushaltsansatz auf Grund der seinerzeitigen Probeberechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2010 (GFG 2010) eingestellt.

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen waren in der Haushaltsplanung die Abrechnungsbeträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (überzahlte Solidarbeiträge) nicht berücksichtigt, da der Beratungsverlauf zum Gesetzgebungsverfahren zum Stand der Haushaltsplanaufstellung noch keine konkreten Rückschlüsse auf zu erwartende Beträge zuließ und der Städte- und Gemeindebund NRW seinerzeit auf Grund des unsicheren weiteren Verlaufes der Beratungen und Beschlussfassungen auch davon abriet, Beträge haushaltsplanerisch zu berücksichtigen. Die zusätzlichen Erträge belaufen sich auf ca. 303.000,00 € (Abrechnung der Jahre 2006 bis 2008). Es wird auf Initiative und unter Federführung des Städte- und Gemeindebundes NRW eine verfassungsgerichtliche Überprüfung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes ins Auge gefasst.

Bei den Transferaufwendungen schlägt zunächst das verminderte prognostizierte Gewerbesteueraufkommen in Minderaufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und den Fonds „Deutsche Einheit“ durch (Minderaufwendungen: ca. 55.000,00 €).

Bei der Kreisumlage ergibt sich eine geringe Verbesserung in Höhe von ca. 15.000,00 €, bedingt im Wesentlichen durch die Senkung der Jugendamtsumlage in Höhe von 0,1 v. H. der Umlagegrundlagen gegenüber dem Beratungsstand zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung. Positiv wirkt sich aus, dass die Abrechnungsbeträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz -zumindest für die Jahre 2006 bis 2008- nicht in die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage einbezogen werden.

Im Übrigen ergeben sich zum Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen- nur relativ geringbetragliche bzw. nicht erläuterungswürdige Abweichungen.

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				

15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge	26.000,00 €	2.475,01 €	30.000,00 €	4.000,00 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-359.500,00 €	-27.877,57 €	-290.000,00 €	69.500,00 €
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	-333.500,00 €	-25.402,56 €	-260.000,00 €	73.500,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-333.500,00 €	-25.402,56 €	-260.000,00 €	73.500,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-333.500,00 €	-25.402,56 €	-260.000,00 €	73.500,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-333.500,00 €	-25.402,56 €	-260.000,00 €	73.500,00 €

Die Liquiditätslage zeigte sich im betrachteten Zeitraum bis zum Berichtsstichtag nicht so dramatisch wie in der Haushaltsplanung angenommen. Es mussten zwar wiederholt Liquiditätskredite zur Überbrückung beansprucht werden, dies aber nicht in dem in der Haushaltsplanung unterstellten Umfang. Hier wirken sich die Konsolidierungsbestrebungen, die sich insbesondere auf Grundlage der Beschlussfassung des Rates vom 09.02.2010 ergeben, deutlich positiv aus.

In Folge der verbesserten Liquiditätslage wird von leichten Mehrerträgen aus vorübergehenden Zinsanlagen ausgegangen.

Im Zinsaufwandsbereich wird das ausgewiesene Verbesserungspotenzial gesehen, da zum einen der Umfang der erforderlichen Liquiditätskreditaufnahmen aktuell geringer eingeschätzt wird als zur Haushaltsplanung und da zum anderen das Zinsniveau weiterhin sehr niedrig geblieben ist, was bei der Ansatzbildung aus Vorsichtsgründen nicht unterstellt wurde.

Positiv auf die Zinsaufwendungen wirkt sich auch aus, dass die Investitionskreditermächtigung 2009 nicht beansprucht wurde und dass ferner davon ausgegangen wird, dass auch eine Investitionskreditaufnahme 2010 nicht erforderlich wird bzw. nicht in Betracht kommt. Letzteres ist Folge des Haushaltskonsolidierungsbeschlusses des Rates vom 09.02.2010, der auch die Zurückstellung investiver Maßnahmen zum Inhalt hat, so dass sich der Kreditbedarf senkt.

II. Gesamtergebnisrechnung

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.477.500,00 €	7.857.886,65 €	11.076.500,00 €	-401.000,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.359.690,00 €	3.231.874,96 €	4.620.990,00 €	261.300,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	36.800,00 €	31.403,00 €	36.800,00 €	0,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.379.040,00 €	1.289.976,82 €	2.379.040,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.600,00 €	79.428,43 €	172.600,00 €	-3.000,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	582.650,00 €	757.480,84 €	582.650,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	627.600,00 €	169.502,99 €	632.800,00 €	5.200,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	19.638.880,00 €	13.417.553,69 €	19.501.380,00 €	-137.500,00 €
11	- Personalaufwendungen	-5.325.500,00 €	-2.162.435,85 €	-5.325.500,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	-281.000,00 €	-350.674,08 €	-281.000,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.809.020,00 €	-1.016.955,75 €	-3.358.520,00 €	450.500,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.547.900,00 €	-333,39 €	-2.547.900,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-9.125.580,00 €	-8.068.218,52 €	-8.970.780,00 €	154.800,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125.900,00 €	-527.845,45 €	-1.104.950,00 €	20.950,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22.214.900,00 €	-12.126.463,04 €	-21.588.650,00 €	626.250,00 €
18	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 10+17)	-2.576.020,00 €	1.291.090,65 €	-2.087.270,00 €	488.750,00 €

19	+ Finanzerträge	26.250,00 €	2.475,01 €	30.250,00 €	4.000,00 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-359.500,00 €	-27.877,57 €	-290.000,00 €	69.500,00 €
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	-333.250,00 €	-25.402,56 €	-259.750,00 €	73.500,00 €
22	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 18+21)	-2.909.270,00 €	1.265.688,09 €	-2.347.020,00 €	562.250,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-2.909.270,00 €	1.265.688,09 €	-2.347.020,00 €	562.250,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-2.909.270,00 €	1.265.688,09 €	-2.347.020,00 €	562.250,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle der unter I. -Teilergebnisrechnungen- dargestellten Verbesserungen und Verschlechterungen zusammen.

Die Prognose der Gesamtergebnisrechnung zeigt insgesamt eine Verbesserung um 562.250,00 € gegenüber der Haushaltsplanung. Das prognostizierte Gesamtergebnis 2010 bleibt allerdings weiterhin deutlich negativ: es wird auf der Grundlage dieses Berichtes von einem negativen Ergebnis 2010 in Höhe von -2.347.020,00 € ausgegangen.

Bei den Erträgen ergeben sich im Saldo Verschlechterungen, die durch die Verbesserungen im Aufwandsbereich mehr als kompensiert werden können.

Es wird bei Betrachtung der Änderungen bei den Produktergebnissen deutlich, dass die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Beschluss des Rates vom 09.02.2010 hier ausschlaggebend sind.

Die aktualisierte Auswertung des Produktes 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen-, das für den städtischen Haushalt von besonderer Bedeutung ist, zeigt, dass die deutliche Ansatzunterschreitung bei der Gewerbesteuer nach dem derzeitigen Stand noch innerhalb des Produktes kompensiert wird; dies einerseits durch unmittelbar abhängige Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und dem Fonds „Deutsche Einheit“ und andererseits durch weitere unabhängige Verbesserungen gegenüber der Planung.

C. Entwicklung der Finanzkomponente

I. Teilfinanzrechnungen

Produkt 01.05.02 -Bauhof-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-114.000,00 €	-496,39 €	-4.000,00 €	110.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-114.000,00 €	-496,39 €	-4.000,00 €	110.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-108.000,00 €	-496,39 €	-4.000,00 €	104.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				

35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Zurückstellung von Fahrzeugersatzbeschaffungen).

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	500.000,00 €	123.943,11 €	500.000,00 €	0,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00 €	123.943,11 €	500.000,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-157.000,00 €	-99.063,60 €	-157.000,00 €	0,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-157.000,00 €	-99.063,60 €	-157.000,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	343.000,00 €	24.879,51 €	343.000,00 €	0,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken- nimmt im Wesentlichen die Einzahlungen und Auszahlungen aus allgemeinen Grunderwerbsmaßnahmen auf. Die Durchführung von Grunderwerbsmaßnahmen richtet sich grundsätzlich nach der Bedarfs- bzw. Marktlage. Deshalb ist im Vorfeld eine Jahresprognose schwierig.

Im Einzahlungsbereich besteht zur Zeit noch eine deutliche Unterschreitung des Ansatzes. Unter Berücksichtigung noch erwarteter Kaufpreiszahlungen, laufender Veräußerungsverhandlungen, deren Abschluss in diesem Haushaltsjahr erwartet wird, und der optimistischen Annahme, dass noch weitere Veräußerungen vor allem von Baugrundstücken im neuen Baugebiet „Sassenberg Ost -3. Erw.-“ erfolgen werden, ist in der Prognose von einer Ansatz Erfüllung ausgegangen worden.

Zur Zeit ist die Nachfrage im Grundstücksbereich wieder recht rege, befördert sicherlich von den weiterhin bestehenden günstigen Finanzierungsmöglichkeiten.

Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.241.900,00 €	215.552,00 €	1.327.900,00 €	86.000,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.241.900,00 €	215.552,00 €	1.327.900,00 €	86.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.816.000,00 €	-395.544,86 €	-1.746.000,00 €	70.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				

28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.861.000,00 €	-395.544,89 €	-1.751.000,00 €	110.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-619.100,00 €	-179.992,86 €	-423.100,00 €	196.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ist ein höherer Betrag aus dem Konjunkturpaket II für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf berücksichtigt (+41.300,00 €). Die Änderung ergibt sich durch den neuerlichen Mitteltausch vom Förderungsschwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ zu „Sonstiger Infrastruktur“ und durch Berücksichtigung der schon im Jahr 2009 vorgenommenen Mittelabrufe. Ferner werden aus der Zuweisung zur baulichen Erweiterung des Kindergartens „Wolke 7“ Mehreinzahlungen erwartet (+44.700,00 €), dies bedingt durch andererseits höhere förderfähige Auszahlungen und Änderungen in der Förderberechnung.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen ergibt sich insgesamt eine angenommene Verbesserung von 70.000,00 €. Dies ist bedingt durch folgende prognostizierte Einzeländerungen:

- Minderauszahlungen Erweiterung Bauhof und Befestigung Lagerplatz (Restkosten) = -17.500,00 € (Restabwicklungsumfang fiel geringer aus als erwartet)
- Mehrauszahlungen Neubau Feuerwehrgerätehaus = +25.000,00 € (Kostensteigerungen)
- Minderauszahlungen Neubau Mensa Realschule = -70.000,00 € (höherer Anteil der Abwicklung 2009)
- Minderauszahlungen Einrichtung Berufsorientierungsbüro Realschule = -20.000,00 € (Konsolidierungsmaßnahme)
- Mehrauszahlungen Erweiterung Kindergarten „Wolke 7“ -U 3-Betreuung- = +12.500,00 € (Kostensteigerungen).

Zu den sonstigen Investitionsauszahlungen ist angenommen, dass die Rückzahlung der anteiligen Zuweisung zur Einrichtung des Ganztages an der Hauptschule im Herxfeld 2010 nicht mehr erfolgen muss. Hier wurde seitens der Stadt Klage erhoben.

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00 €	-328,00 €	-300,00 €	-300,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	-328,00 €	-300,00 €	-300,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-67.000,00 €	0,00 €	-27.000,00 €	40.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.000,00 €	0,00 €	-27.000,00 €	52.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-79.000,00 €	-328,00 €	-27.300,00 €	51.700,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung ergibt sich aus der Nichteinrichtung der planerisch eingestellten Skateboardanlagen in Folge des Haushaltskonsolidierungsbeschlusses.

Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-96.800,00 €	-2.942,10 €	-121.800,00 €	-25.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.800,00 €	-2.942,10 €	-121.800,00 €	-25.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-46.800,00 €	-2.942,10 €	-121.800,00 €	-25.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. Zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Veränderung ergibt sich aus dem Entfall der Ersatzbeschaffung des Stromerzeugers für den Löschzug Sassenberg einerseits (-10.000,00 €) und einen höheren Anteil für bewegliches Vermögen für das neue Feuerwehrgerätehaus in Füchtorf gem. Beschluss des Rates vom 14.04.2010 -Pkt. 3.2 d. N.- andererseits (+35.000,00 €).

Produkt 03.01.01 -Grundschulen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-40.100,00 €	-1.982,31 €	-20.000,00 €	20.100,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.100,00 €	-1.982,31 €	-20.000,00 €	20.100,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-40.100,00 €	17,69 €	-18.000,00 €	22.100,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung im Auszahlungsbereich resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Reduzierung bzw. Deckelung der investiven Auszahlungen).

Produkt 03.01.02 -Hauptschule-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-86.500,00 €	-1.998,49 €	-36.500,00 €	50.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-86.500,00 €	-1.998,49 €	-36.500,00 €	50.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-86.500,00 €	-1.998,49 €	-36.500,00 €	50.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Reduzierung bzw. Deckelung der investiven Auszahlungen).

Produkt 03.01.03 -Realschule-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-52.200,00 €	0,00 €	-37.500,00 €	14.700,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.200,00 €	0,00 €	-37.500,00 €	14.700,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-52.200,00 €	0,00 €	-37.500,00 €	14.700,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Reduzierung bzw. Deckelung der investiven Auszahlungen).

Produkt 03.01.04 -Schülerbeförderung-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				

22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-32.000,00 €	0,00 €	0,00 €	32.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Zurückstellung Ersatzbeschaffung Schulbus).

Produkt 06.02.02 -Betrieb der Kinderspiel- und Bolzplätze-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-25.000,00 €	-4.423,54 €	-10.000,00 €	15.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000,00 €	-4.423,54 €	-10.000,00 €	15.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-25.000,00 €	-4.423,54 €	-10.000,00 €	15.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die ausgewiesene Verbesserung resultiert aus der Umsetzung des Beschlusses des Rates zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom 09.02.2010 (Reduzierung bzw. Deckelung der investiven Auszahlungen).

Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-125.000,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	504.500,00 €	102.456,28 €	301.000,00 €	-203.500,00 €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	629.500,00 €	102.456,28 €	301.000,00 €	-328.500,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	0,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-957.000,00 €	-5.544,30 €	-24.000,00 €	933.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				

29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-959.000,00 €	-5.544,30 €	-26.000,00 €	933.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-329.500,00 €	96.911,98 €	275.000,00 €	604.500,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Änderungen im Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen- stehen in ganz deutlicher Abhängigkeit von dem Haushaltskonsolidierungsbeschluss des Rates vom 09.02.2010, der u. a. eine zeitliche Zurückstellung aller größeren Straßenbaumaßnahmen vorsieht. Die Auswirkungen zeigen sich nicht nur im Auszahlungsbereich, sondern auch im abhängigen Einzahlungsbereich. So entfällt die Zuweisung für den Sonderparkplatz „Silberfuchs“ in 2010 ebenso wie ein großer Teil der Erschließungsbeiträge. Bei letzteren sind allerdings auch Verbesserungen im laufenden Jahr zu berücksichtigen, die sich aus der zusätzlichen Abrechnung von Maßnahmen ergeben. Hier handelt es sich unter anderem um die Vorhaben „Goethestr./Fontaneweg“ und „Reckweg“.

Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	904.400,00 €	456.108,78 €	904.500,00 €	100,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	904.400,00 €	456.108,78 €	904.500,00 €	100,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	904.400,00 €	456.108,78 €	904.500,00 €	100,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Ansatzbildung für Pauschalzuweisungen des Landes (allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale und Sportpauschale) erfolgte entsprechend der Proberechnung zum Entwurf des GFG 2010. Die tatsächliche Festsetzung der Zuweisungen entsprach letztendlich nahezu exakt den Beträgen aus der Proberechnung.

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2010	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				

28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)				
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	340.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-340.000,00 €
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	2.994.800,00 €	2.994.800,00 €	2.994.800,00 €
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-361.500,00 €	-91.726,04 €	-358.000,00 €	3.500,00 €
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	-2.994.800,00 €	-2.994.800,00 €	-2.994.800,00 €
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-21.500,00 €	-91.726,04 €	-358.000,00 €	-336.500,00 €

Ausgehend von der prognostizierten Abwicklung des investiven Bereiches -in diesem Jahr maßgeblich geprägt durch die Zurückstellung von Bauprojekten und Beschaffungen beweglichen Vermögens in Folge des Beschlusses des Rates zur Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen- wird ein Kreditbedarf bzw. eine Kreditierungsmöglichkeit nicht mehr gesehen.

Diesbezüglich werden sich auch die Tilgungsauszahlungen senken, dies nur leicht auf Grund der bei der Haushaltsplanung zu Grunde gelegten Berechnungsmodalitäten bzw. Annahmen (Kreditaufnahmezeitpunkt, Einsetzen der Tilgung, Tilgungshöhe etc.).

Zu den Krediten zur Liquiditätssicherung (Aufnahme und Tilgung) sind keine Ansätze ausgewiesen, da haushaltsrechtlich keine Planansätze eingestellt werden dürfen. Der Plan-Liquiditätskreditbedarf zum Ende des Haushaltsjahres ergibt sich hier aus der Gesamtfinanzplanung. Der Wertausweis zum 30.05.2010 zeigt, dass zum Berichtszeitpunkt die zwischenzeitlich aufgenommenen Liquiditätskredite wieder zurückgeführt werden konnten. Auf die Darstellung einer weiteren Prognose zur Liquiditätskreditaufnahme wurde hier verzichtet, da die Gesamtentwicklung der Liquiditätssicherung noch gesondert dargestellt wird.

II. Gesamtfinanzrechnung

Pos.	Name	Ansatz 2010	Stand 30.05.2008	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.437.400,00 €	671.332,78 €	2.398.200,00 €	-39.200,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	509.000,00 €	126.443,11 €	502.000,00 €	-7.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	504.500,00 €	102.456,28 €	301.000,00 €	-203.500,00 €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.450.900,00 €	900.232,17 €	3.201.200,00 €	-249.700,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-159.000,00 €	-99.063,60 €	-159.000,00 €	0,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.842.500,00 €	-401.089,16 €	-1.799.500,00 €	1.043.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-694.600,00 €	-27.991,38 €	-462.800,00 €	231.800,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-55.000,00 €	0,00 €	-55.000,00 €	0,00 €
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.791.100,00 €	-528.144,14 €	-2.476.300,00 €	1.314.800,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-340.200,00 €	372.088,03 €	724.900,00 €	1.065.100,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	340.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-340.000,00 €
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	2.994.800,00 €	2.994.800,00 €	2.994.800,00 €
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-361.500,00 €	-91.726,04 €	-358.000,00 €	3.500,00 €
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	-2.994.800,00 €	-2.994.800,00 €	-2.994.800,00 €
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-21.500,00 €	-91.726,04 €	-358.000,00 €	-336.500,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle der unter I. -Teilfinanzrechnungen- dargestellten Verbesserungen und Verschlechterungen zusammen.

Auch in der Finanzrechnung macht sich ganz deutlich der Haushaltskonsolidierungsbeschluss des Rates vom 09.02.2010 bemerkbar: Der Umfang der investiven Auszahlungen für das Jahr 2010 ist deutlich geringer prognostiziert, allerdings fallen im Gegenzug auch abhängige investive Einzahlungen (Zuweisungen und Erschließungsbeiträge) aus.

Ebenfalls ergibt sich Senkung des Kreditbedarfs bzw. eine Reduzierung des Kreditrahmens auf 0,00 €.

III. Gesamtentwicklung der Liquiditätslage

Die Liquiditätslage wird sich auf der Grundlage der vorangegangenen Prognosen mit Blick auf das Jahresende nach derzeitiger Einschätzung wie folgt entwickeln:

Anfangsbestand an Finanzmitteln per 01.01.2010 gemäß Entwurf des Jahresabschlusses 2009 (rd.)	153.900,00 €
Änderung des Finanzmittelbestandes 2010 gemäß Haushaltsplan 2010	-2.883.240,00 €
Veränderung im Rahmen laufender Verwaltungstätigkeit (retrograd abgeleitet aus Prognose Ergebnisrechnung)	+562.250,00 €
Veränderungen aus der Abwicklung von Rückstellungen (insbesondere Zurückstellung von Maßnahmen in Folge der Haushaltskonsolidierung (Sanierungen etc.))	+599.500,00 €
Veränderung Investitionstätigkeit gemäß Prognose Gesamtfinanzzrechnung	+1.065.100,00 €
Veränderung Finanzierungstätigkeit gemäß Prognose Gesamtfinanzzrechnung	-336.500,00 €
Prognose liquide Mittel per 31.12.2010	-838.990,00 €

Die vereinfachte Berechnung unter Zugrundelegung der aufgeführten Prognosen weist per 31.12.2010 somit die Notwendigkeit einer Liquiditätskreditaufnahme in Höhe von rd. 838.990,00 € aus, soweit die Erwartungen entsprechend eintreten. Dieser Liquiditätskreditstand ist immer noch erheblich, liegt aber weit unter dem Planwert (2.883.240,00 €). Ausschlaggebend ist hier wiederum die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsbeschlusses des Rates vom 09.02.2010.

D. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die innerhalb dieses Berichtes über die Finanzlage aufgezeigte Entwicklungen zeigen deutliche Entlastungen, sowohl in der Ergebniskomponente als auch in der Finanzkomponente.

Im Einzelnen wird derzeit von folgenden Verbesserungen ausgegangen:

	Plan	Prognose	Abweichung
Gesamtergebnisrechnung	-2.909.270,00 €	-2.347.020,00 €	+562.250,00 €
Gesamtfinanzzrechnung Verwaltungstätigkeit	-2.521.540,00 €	-1.359.790,00 €	+1.161.750,00 €
Gesamtfinanzzrechnung Investitionstätigkeit	-340.200,00 €	724.900,00 €	+1.065.100,00 €
Gesamtfinanzzrechnung Finanzierungstätigkeit	-21.500,00 €	-358.000,00 €	-336.500,00 €
Investitionskredit per 31.12.2010	340.000,00 €	0,00 €	-340.000,00 €
Liquiditätskredit per 31.12.2010	-2.883.240,00 €	-838.990,00 €	2.044.250,00 €

Ausgleichsrücklage per 31.12.2010	0,00 €	390.502,00 €	390.502,00 €
--	--------	--------------	--------------

Nach der Prognose für 2010 und unter Zugrundelegung des Jahresfehlbetrages aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2009 erscheint es demnach möglich, auch das Haushaltsjahr 2010 noch fiktiv über Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auszugleichen.

Die Entlastungen ergeben sich im Wesentlichen durch die Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 09.02.2010 zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen. Zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.07.2010 ist die Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erneut zur Tagesordnung gestellt. Hierzu liegt eine Abstimmung zwischen allen Fraktionen und der Verwaltung vor, die neben einer Fortführung bisheriger Konsolidierungsmaßnahmen die Ausschöpfung weiterer Konsolidierungspotenziale zum Inhalt hat.

Wie notwendig es ist, die Haushaltskonsolidierung weiter ernsthaft und konsequent anzugehen, wird dadurch deutlich, dass es selbst unter Berücksichtigung der bereits erheblichen Einschnitte im laufenden Haushaltsjahr gemäß der Prognose weder für die Ergebnisrechnung noch für die Finanzrechnung gelingen wird, annähernd ausgeglichene Salden darzustellen.

Dies soll die positiven Effekte, die Richtigkeit und Notwendigkeit der beschlossenen und umzusetzenden Konsolidierungsmaßnahmen nicht in Zweifel stellen, sondern vielmehr deutlich werden lassen, wie ausgesprochen schwierig die Finanzlage weiterhin bleibt. Es ist ausdrücklich zu begrüßen, dass die notwendigen Konsolidierungsschritte nicht nur von allen Fraktionen getragen werden, sondern dass auch fraktionsübergreifend unter Einbeziehung der Verwaltung Übereinstimmung über tiefgreifende, grundlegende Konsolidierungsmaßnahmen erzielt werden konnte.

Sassenberg, 21.06.2010